

# Kunst & Kohle

Ein Ausstellungsprojekt der RuhrKunstMuseen

## PRESSEMITTEILUNG

### Vorbereitungen des Ausstellungsprojekts Kunst & Kohle laufen auf Hochtouren

Kohleanlieferungen werden entgegengenommen, Abbauhämmer getestet, Jutesäcke vernäht, Kohleluftnoten geprüft – die RuhrKunstMuseen arbeiten auf Hochtouren an den Vorbereitungen ihres gemeinsamen Ausstellungsprojekts Kunst & Kohle. Bis Anfang Mai zu den individuellen Eröffnungen der 17 teilnehmenden Häuser müssen die Arbeiten an den Ausstellungen, in denen sich alles um die Kohle in der Kunst dreht, abgeschlossen sein. Die Besucher haben dann bis Mitte September die Möglichkeit, in 13 Städten der Metropole Ruhr herauszufinden, wie die Kohle Künstler damals wie heute inspiriert.

Richard Long und Bernar Venet verarbeiten die Kohle in ihrer Kunst buchstäblich: Für ihre und die Beiträge anderer Künstler wurden dem Museum DKM und dem Lehmbruck Museum insgesamt sechs Tonnen Kohle nach Duisburg gebracht. Auch Anselm Kiefer hat in Paris bereits eine Kohlelieferung erhalten, aus der sein Werk für das MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst entsteht. Die Ausstellung dort eröffnet aufgrund laufender Bauarbeiten erst am 8. Juni 2018. Etwas weniger handfest geht es bei den Experimenten von Helga Griffiths zu. Sie testet seit einigen Wochen für ihre Ausstellung im Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr, wie sie der Kohle ihren Duft entlocken kann. Der so gewonnene Raumduft kann ab Ausstellungsbeginn dort nicht nur getestet, sondern in einigen teilnehmenden Häusern auch erworben werden.

Vor vielen RuhrKunstMuseen stapeln sich seit einigen Tagen die Paletten mit diversen Materialien, die den Künstlern für ortsspezifische Installationen dienen. Andreas Golinski baut im Kunstmuseum Bochum eine multimediale Rauminstallation, in der sich Besucher auf archäologische Spurensuche begeben können. Auch im Märkischen Museum Witten benötigt der Künstler Clemens Botho Goldbach zahlreiche Werkstoffe für seine raumgreifende Installation. Für die Schauen in den Flottmann-Hallen Herne und im Museum Ostwall im Dortmunder U arbeiten Restauratoren unter Hochdruck, damit einige Schätze pünktlich zu Ausstellungsbeginn von Kunst & Kohle in neuem Glanz präsentiert werden können.

Die wohl spektakulärste Kunstaktion im Ausstellungsreigen setzt das Emschertal-Museum in Herne um. Der Künstler Ibrahim Mahama verhüllt das historische Schloss Strünkede mit gebrauchten Jutesäcken. Viele Freiwillige unterstützen den Künstler dabei, sein Werk zu realisieren.

Detaillierte Infos zu allen Ausstellungen von Kunst & Kohle finden Sie im Booklet zum Projekt, das ab Mittwoch, den 18. April 2018 **exklusiv auf der ART COLOGNE** am Stand der RuhrKunstMuseen erhältlich ist. In Halle 11.3, Gang B, Stand 44 präsentieren sie sich bis Sonntag, den 22. April 2018 und freuen sich auf Ihren Besuch.

Britta Rübsam  
Pressearbeit Kultur

T +49 (0)208.899 59 157  
F +49 (0)208.899 59 196

b.ruebsam@ruhr-tourismus.de  
www.ruhrkunstmuseen.com

#kunstundkohle  
#ruhrkunstmuseen

Datum: 03.04.2018



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



/// GLÜCK AUF  
ZUKUNFT

